

ISPEX

E-Vergabe zur Energiebeschaffung

[16.10.2017] Eine Ausschreibungsplattform des Unternehmens ISPEX unterstützt öffentliche Verwaltungen über das gesamte Verfahren bei der elektronischen Vergabe zur Strom- und Gasbeschaffung. Auf der Fachmesse Kommunale können sich Interessierte zum Thema beraten lassen.

Über die rechtssichere und effiziente Strom- sowie Energiebeschaffung mittels elektronischer Vergabeverfahren wird das Unternehmen ISPEX auf der Fachmesse Kommunale informieren (18.-19. Oktober 2017, Nürnberg). Auch wird das Unternehmen in Halle 9 an Stand 640 die öffentlichen Verwaltungen bei Fragen rund um das Energie-Management beraten. ISPEX hat laut eigenen Angaben eine Online-Ausschreibungsplattform entwickelt, über die das gesamte Verfahren von der Veröffentlichung bis hin zur Zuschlagserteilung elektronisch abgewickelt wird. Die Ausschreibung werde an über 300 Strom- und Erdgasanbieter übermittelt. Die Vergabe erfolge dann EU-rechtskonform im offenen Verfahren. Die Angebotsabgabe erfolge auf elektronischem Weg direkt auf der Ausschreibungsplattform. Alle Angebote, die fristgerecht eingegangen sind, werden auf Zulässigkeit geprüft und bewertet. Zugelassene Bieter werden dann aufgefordert, an einer elektronischen Auktion teilzunehmen. Da die Bieter dabei Zugriff auf das Angebotsranking haben, können sie ihr Angebot fortwährend nachbessern. Ist die Auktion beendet, werde dem Bieter mit den besten Konditionen der Zuschlag erteilt. „Neben der Umsetzung der elektronischen Vergabe über die Ausschreibungsplattform bringen wir auch unser energiewirtschaftliches Know-how ein, sodass die Ausschreibungsbedingungen individuell an die Bedürfnisse des Kunden angepasst sind“, sagt ISPEX-Vorstand Andreas Seegers.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-Procurement, ISPEX, Kommunale 2017